

**sumiswalder**  
ihr partner für gesundheit

SEIT 1823



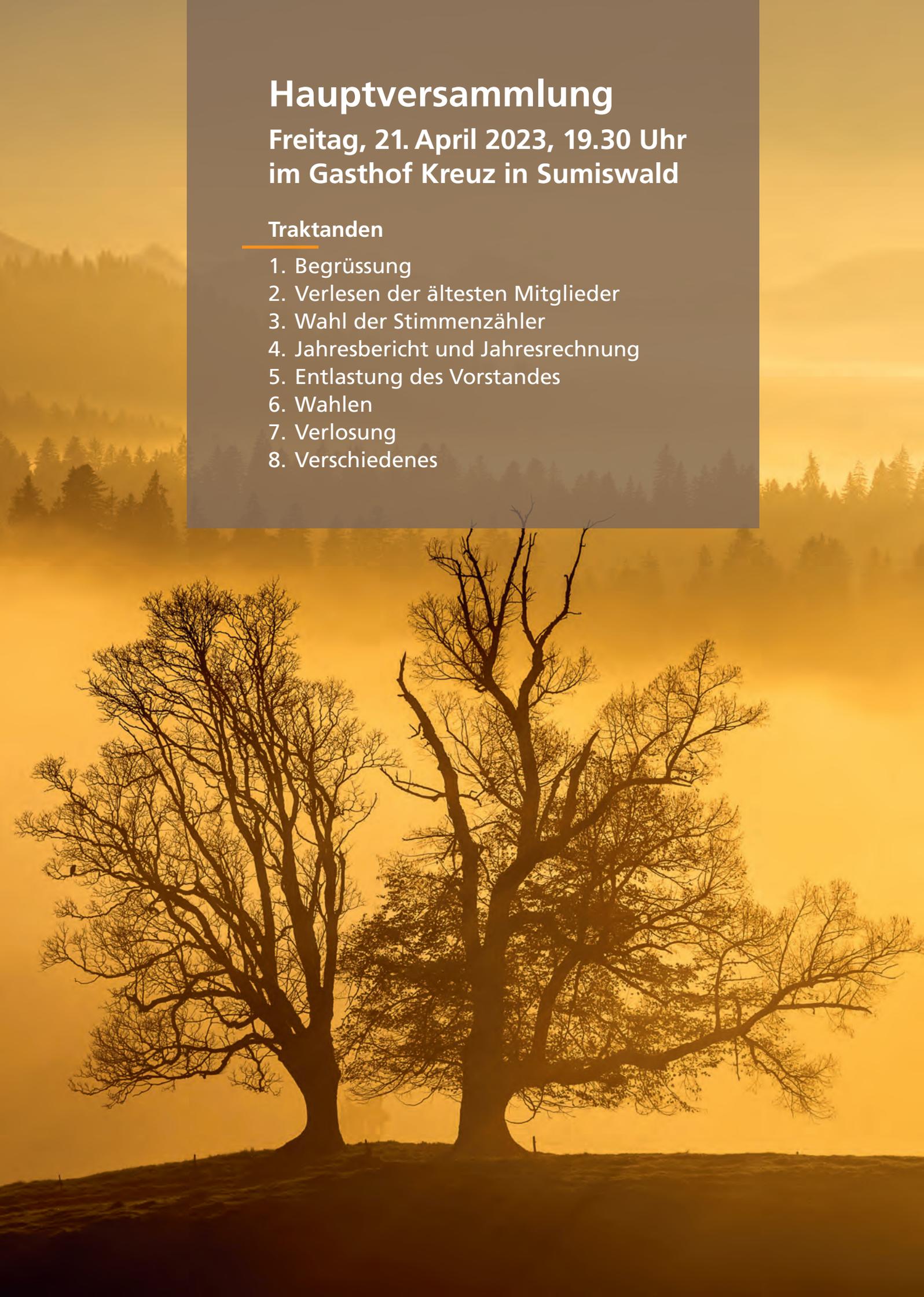
**2022**  
Geschäftsbericht

# Hauptversammlung

Freitag, 21. April 2023, 19.30 Uhr  
im Gasthof Kreuz in Sumiswald

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Verlesen der ältesten Mitglieder
3. Wahl der Stimmzähler
4. Jahresbericht und Jahresrechnung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Verlosung
8. Verschiedenes



<b>Wichtigste Kennzahlen</b>	<b>2</b>	<b>Corporate Governance</b>	
<b>Jahresbericht</b>		Unternehmensstruktur und Zweck	<b>32</b>
Geschäftsverlauf	<b>3</b>	Hauptversammlung	<b>32</b>
Gesundheitspolitik	<b>6</b>	Vorstand	<b>32</b>
Risikobeurteilung	<b>7</b>	Geschäftsleitung	<b>32</b>
Projekte	<b>7</b>	Entschädigungen	<b>33</b>
Ausblick und Dank	<b>7</b>	Offenlegung Mandate	<b>33</b>
<b>Jahresrechnung</b>		Revision	<b>33</b>
Bilanz	<b>8</b>	Mitarbeitende	<b>34</b>
Erfolgsrechnung	<b>9</b>	Organigramm	<b>35</b>
Eigenkapitalnachweis	<b>10</b>	Partner	<b>36</b>
Geldflussrechnung	<b>11</b>		
<b>Anhang zur Jahresrechnung</b>	<b>12</b>		
<b>Bericht der externen Revisionsstelle</b>	<b>30</b>		

## Wichtigste Kennzahlen

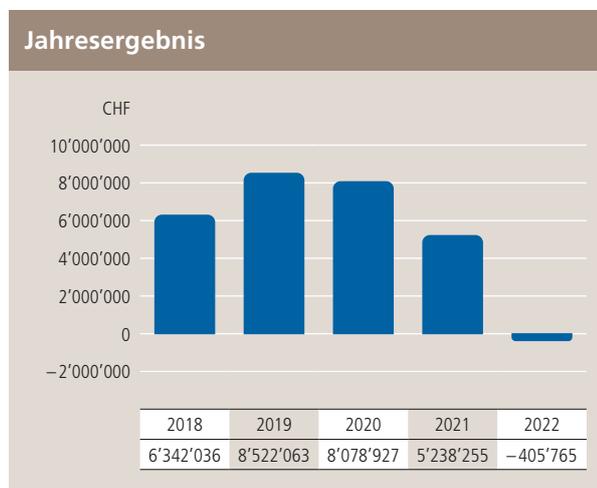
	2022	2021
	CHF	CHF
Prämien	78,0 Mio.	80,8 Mio.
Leistungen	68,5 Mio.	70,4 Mio.
Ergebnis aus Kapitalanlagen	-3,0 Mio.	1,3 Mio.
Jahresergebnis	-0,4 Mio.	5,2 Mio.
Bilanzsumme	84,9 Mio.	85,7 Mio.
Anlagevermögen	60,4 Mio.	57,3 Mio.
Rückstellungen	24,1 Mio.	24,1 Mio.
Eigenkapital	44,9 Mio.	45,3 Mio.
Solvenzquote (Soll 100%)	294,1%	326,5%
Verwaltungskostensatz total	5,10%	4,76%
Verwaltungskostensatz Grundversicherung	4,24%	2,92%
	01.01.2023	01.01.2022
Anzahl Versicherte total	23'411	23'068
Anzahl Versicherte Grundversicherung	18'856	18'410
Anzahl Mitarbeitende	38	40
Lernende	1	1
Anzahl Vollzeitstellen	24	25
Anzahl Geschäftsstellen	2	2

**Geschäftsverlauf**

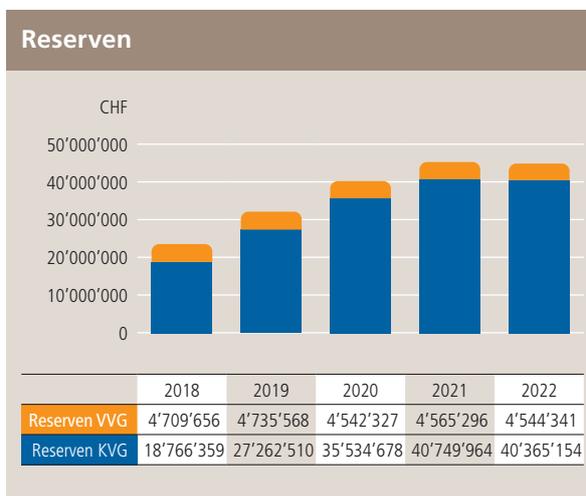
**Finanzielles Ergebnis**

Im Vergleich zu den vergangenen vier Jahren schneidet das Geschäftsjahr 2022 auf den ersten Blick nicht gut ab. Das versicherungstechnische / betriebliche Ergebnis weist zwar einen positiven Wert aus. Doch die Verluste bei den Kapitalanlagen belasten das Gesamtergebnis so stark, dass wir insgesamt ein negatives Resultat ausweisen müssen.

In der obligatorischen Grundversicherung resultiert ein negatives Ergebnis in der Höhe von CHF –200'831 (Vorjahr CHF 4'926'867). Das Taggeld schliesst mit einem Verlust von CHF –183'979 (Vorjahr CHF 288'419) ab, und die Zusatzversicherungen erzielen einen Verlust in der Höhe von CHF -20'955 (Vorjahr CHF 22'969). So resultiert ein Unternehmensergebnis von CHF –405'765 (Vorjahr CHF 5'238'255).



Das Ergebnis wird den Reserven zugewiesen. Dank den gut dotierten Reserven im Bereich der sozialen Krankenversicherung übertrifft die Sumiswalder die gesetzlich geforderten Werte. Den finanziellen Verpflichtungen kann die Sumiswalder jederzeit problemlos nachkommen.

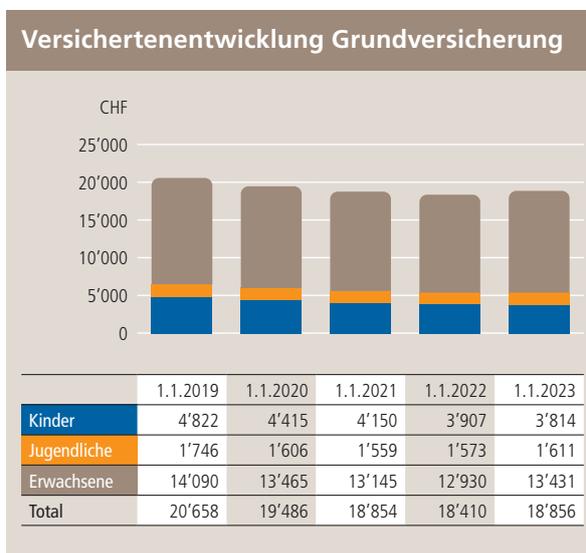


**Versichertenentwicklung**

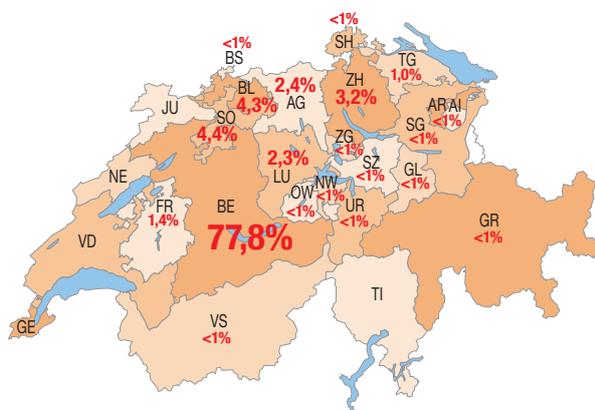
Die Zahl der versicherten Personen konnten wir leicht erhöhen. Der Versichertenbestand beträgt in der Grundversicherung per 1.1.2023 neu 18'856 Personen (Vorjahr 18'410). Dies entspricht einer Zunahme von 2,4%.

Unser Ziel ist ein moderates Versichertenwachstum. Der Fokus bei der Prämienbudgetierung richtet sich jedoch in erster Linie auf die finanzielle Sicherheit und erst in zweiter Linie auf das Versichertenwachstum.

Dank der guten Reservensituation stehen die Chancen gut, dass bei der nächsten Prämienrunde mit keinen grossen Erhöhungen zu rechnen ist. Entscheidend wird sein, wie sich die Kosten im ersten Halbjahr 2023 entwickeln werden.



Bei der Altersgruppe der Kinder verzeichnen wir einen Rückgang von 93 Personen. Die Altersgruppe der Jugendlichen (19 bis 25 Jahre) hat um 38 Personen, die Erwachsenen (ab 26 Jahre) haben um 501 Personen zugelegt. Die meisten Versichertenwechsel gab es in den Kantonen Bern (+308 Personen), Basel-Landschaft (+94) und Luzern (+93).



Die Abbildung zeigt die prozentuale Verteilung der grundversicherten Personen im Tätigkeitsgebiet. Im Tessin und in der Westschweiz ist die Sumiswalder nicht tätig.

Im Bereich der Taggeldversicherung und den Zusatzversicherungen konnte insgesamt ein Versichertenzuwachs generiert werden. Die Anzahl der Deckungen erhöht sich vom 1. Januar 2022 zum 1. Januar 2023 über alle Produkte um 895 von 61'307 auf 62'202. Dies entspricht einem Wachstum von 1,5%. Dies ist in erster Linie auf die Lancierung der Gesundheitsrechtsschutz-Versicherung zurückzuführen.

Produkt	1.1.2023	1.1.2022	+/-	+/- %
Taggeld einzel	597	641	-44	-6,9%
Taggeld kollektiv	1'182	1'132	50	4,4%
Krankenpflege-Zusatz	15'997	16'217	-220	-1,4%
Komplementär	13'734	13'932	-198	-1,4%
Kombi	16'602	16'821	-219	-1,3%
Komfort	494	496	-2	-0,4%
UTI	7'153	7'229	-76	-1,1%
KT	303	315	-12	-3,8%
KI	353	364	-11	-3,0%
Dental	2'347	2'300	47	2,0%
Patientenrechtsschutz	2'057	1'768	289	16,3%
Gesundheitsrechtsschutz	1'383	92	1'291	1403,3%
<b>Total</b>	<b>62'202</b>	<b>61'307</b>	<b>895</b>	<b>1,5%</b>

Der Bestand bei den traditionellen Versicherungsprodukten sank hingegen. Den prozentual grössten Rückgang verzeichnen wir bei der Einzeltaggeldversicherung mit minus 6,9%.

### Leistungskosten

Die Leistungskosten entwickelten sich im Jahr 2022 grösstenteils wie erwartet. Wegen einer Verschiebung der Kostenübernahme von Inkontinenzmaterial in Heimen von den Kantonen zu den Krankenversicherern stiegen die Kosten der Mittel und Gegenstände um satte 13 Prozent an. Im Bereich Spitex fiel auf, dass die psychiatriebedingten Behandlungen auffällig zugenommen haben. Wir vermuten, dass dies mit der Coronapandemie zusammenhängen könnte.

Ansonsten veränderten sich die Kosten eher unauffällig.

Kostenart Grundversicherung	2022 pro Kopf	2021 pro Kopf	Veränderung 2021 – 2022
Arztkosten	732	738	– 1%
Spital stationär	744	739	1%
Spital ambulant	692	688	1%
Medikamente Arzt	403	396	2%
Medikamente Apotheke	360	352	2%
Pflegeheime	185	187	– 1%
Spitex	114	101	13%
Physiotherapie	112	115	– 3%
Labor	166	163	2%
Chiropraktoren	10	9	5%
Mittel und Gegenstände	93	83	13%
Komplementär- medizin	3	3	2%
Übrige Leistungen ambulant	184	189	– 3%
<b>Total brutto CHF</b>	<b>3'798</b>	<b>3'763</b>	<b>1%</b>

Insgesamt betrug die Teuerung in der Grundversicherung ein Prozent. Wie gewohnt nahm die Menge der eingereichten Rechnungen im Dezember enorm zu. Besonders in den beiden letzten Dezemberwochen konnte die eingehende Menge nicht mehr tagfertig abgearbeitet werden. Dadurch entstand ein Abrechnungsrückstand per 31.12.2022.

Um die kostenintensiven Fälle abzusichern, haben wir eine Rückversicherung abgeschlossen. So übernimmt unser Rückversicherer (RVK Rück AG) ab einem Betrag von 130'000 Franken die Kosten. Im Berichtsjahr 2022 verzeichneten wir 16 Fälle, welche diese Limite überschritten. Der teuerste Fall betrug 332'000 Franken. Wegen neuen und sehr teuren Behandlungsmethoden ist davon auszugehen, dass die Zahl der Hochkostenfälle künftig steigen wird.

In der Taggeldversicherung traten wiederholt viele Schadenfälle wegen Hüft-, Schulter- und Knieoperationen auf. Auffällig im Bereich der Kollektivtaggeldversicherung waren weiterhin die vielen Gemütskrankheiten infolge Schwierigkeiten mit der Lebensbewältigung und Druck am Arbeitsplatz. Ebenfalls häufig traten Schadenfälle infolge kardialer Krankheiten auf. Das Betriebsergebnis in der Taggeldversicherung wäre gut, wenn nicht die Kapitalanlagen die Zahlen trüben würden.

Im Bereich der Zusatzversicherungen lag der Fokus weiterhin bei den halbprivaten und den privaten Spitalaufenthalten. Der RVK – unser beauftragter Leistungseinkäufer – hat im Berichtsjahr zahlreiche Verträge für halbprivate und private Spitalaufenthalte erneuert. Die Vertragsverhandlungen erweisen sich als schwierig. Die meisten Spitäler sind nicht gewillt finanzielle Zugeständnisse zu machen.

Das Controlling der Rechnungen hat höchste Priorität. Eine Rechnungskontrolle erfolgt teils elektronisch und teils manuell von unseren sachkundigen Mitarbeitenden. So werden Tarifkontrollen vorgenommen und Wirtschaftlichkeitsprüfungen durchgeführt. Insgesamt wurden Rechnungen in der Höhe von 1,9 Millionen Franken zurückgewiesen. Die dadurch erzielten Leistungseinsparungen dämpfen die ständigen Prämien erhöhungen ab.

Alle müssen mithelfen, damit unser Gesundheitswesen bezahlbar bleibt. Mehr Eigenverantwortung und eine geringere Anspruchshaltung sind sicher gute Lösungsansätze.

Unser Versprechen einer schnellen Rückvergütung konnten wir das ganze Jahr einhalten. Falls wir keine weiteren Abklärungen vornehmen mussten, haben unsere Versicherten ihr Geld innert Wochenfrist erhalten. Dies wollen wir künftig so beibehalten.

### Ergebnis Kapitalanlagen

Das Jahr 2022 geht wohl als eines der verlustreichsten in die Geschichte ein. Schon im Januar kündigten die USA negative Wirtschaftsnachrichten an. Im Februar liess der Kriegsbeginn mit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine die Börsen weltweit einbrechen. Hand in Hand rauschten die Kurse von Obligationen und Aktien nach unten. Das klassische 60:40-Portfolio verbuchte die stärksten Verluste seit dem Zweiten Weltkrieg.

Alle diese negativen Faktoren führten an den Märkten zu grossen Verwerfungen und erheblichen Kursrückgängen bei den Aktien und bei den Obligationen. Somit funktionierte der Diversifikationseffekt, welcher normalerweise in stürmischen Aktienmarktzeiten ein ausgewogenes Portfolio stabilisiert, nicht. Die Folge waren grosse Verluste über alle Strategien hinweg. Ende September lag der Schweizer Aktienmarkt bei einem Minus von 20 Prozent!

Die Nationalbanken mussten handeln und erhöhten sukzessive die Leitzinsen, um die steigenden Inflationsraten zu dämpfen. Erste Erfolge zeichneten sich ab und es bleibt zu hoffen, dass der Höhepunkt der Inflation überschritten ist.

Für das Geschäftsjahr 2022 resultiert ein historisch hoher Verlust, welcher das Jahresergebnis der Sumiswalder in bedeutender Weise trübt. Das Kapitalergebnis im Jahr 2021 wies einen Gewinn von CHF 1'300'000 aus. Jetzt beträgt der Verlust im Jahr 2022 CHF –3'000'000.

### **Betriebsaufwand**

Der Personalaufwand war bedingt durch weniger Stellenprozente etwas tiefer als im Vorjahr. Sowohl der Werbeaufwand wie die Vermittlerprovisionen befinden sich weiterhin auf sehr tiefem Niveau. In den immateriellen Anlagen wurde ein Projekt vorzeitig beendet und dessen aktivierter Wert ausserplanmässig wertberichtigt. Dadurch haben sich die Abschreibungen erhöht. In diesem Zusammenhang verweisen wir auch auf die Ausführungen unter 3.2.

Die Verwaltungskosten der Sumiswalder betragen über alle Versicherungsbereiche 5,10 Prozent der Prämien (4,76 Prozent im Vorjahr). Im Bereich der Grundversicherung machten die Verwaltungskosten 4,24 Prozent aus (im Vorjahr 2,92 Prozent).

### **Gesundheitspolitik**

Die Gesundheitskosten steigen seit Einführung des Obligatoriums im Jahr 1996 viel mehr als die Löhne oder die Konsumentenpreise. Die Prämienlast für Herr und Frau Schweizer ist enorm. Sämtliche Versuche, die Kosten zu senken sind jedoch immer wieder wegen Interessenbindungen gescheitert. Als neue Kostensenkungsmaßnahme wurde auf politischen Wunsch die Reserven der Krankenversicherer abgebaut und es wurden nur sehr moderate Prämienanpassungen bewilligt. Weil die meisten Krankenversicherer in der Tat sehr hohe Reserven aufweisen, fehlten diesen ein überzeugendes Gegenargument.

Die Einführung eines neuen Tarifsystems auf der Basis von Fallpauschalen im ambulanten Bereich sollte mittelfristig möglich sein. Im November 2022 wurde die neue

ambulante Tariforganisation formell gegründet. Damit haben die Organisationen santésuisse, curafutura, H+, FMH und MTK die Grundlage geschaffen, um gemeinsam einen neuen Arzttarif zu entwickeln, der auch für die Prämienzahlerinnen und Prämienzahler Vorteile bringt. Im ersten Halbjahr 2023 sollen die beiden vorliegenden Tarifstrukturen, die ambulanten Pauschalen und der Einzelleistungstarif Tardoc kombiniert werden. Die ambulanten Pauschalen sind fertig entwickelt, so dass die Kombination der Tarifwerke rasch möglich sein sollte. Bleibt einzig zu hoffen, dass dieser neue Tarif dazu helfen wird, die Kosten zu dämpfen. Kostensenkend wird er bei aller Zuversicht vermutlich nicht sein.

Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat Anpassungen vorgeschlagen, dank denen tiefere Medikamentenpreise erreicht werden sollen. Das BAG geht dabei unter anderem die Problematik an, dass viele Hersteller gar kein Interesse haben, auf der ordentlichen Spezialitätenliste (SL) mit ihren Produkten aufgeführt zu sein. Im Gegenteil stellen viele Hersteller keine Anträge, damit ihre Medikamente nicht auf der SL gelistet werden. Stattdessen nutzen sie den KVG-Ausnahmetext 71, um von höheren Vergütungen zu profitieren. Das BAG plant nun, nach einer gewissen Zeit fix festgelegte Preisabschläge vorzunehmen, um den ordentlichen Weg via SL wieder zu stärken.

Ein weiteres Einsparpotenzial besteht bei den Generika-Medikamenten. Geplant ist einerseits die Erhöhung des Selbstbehaltes der neu auch für Nachahmerpräparate von Biopharmazeutika gelten soll. Andererseits befürwortet der Bund eine einheitliche Vertriebsmarge für Medikamente mit gleichem Wirkstoff. Dadurch soll der Anreiz für Abgabestellen, teure Originalpräparate zu verkaufen, entfallen. Die neue Ausgestaltung der Vertriebsmarge ist allerdings noch nicht definitiv. Die Anpassung aller patentabgelaufenen Arzneimittel an die Auslandpreise wäre eine weitere Option mit grossem Einsparpotenzial.

Trotz der Branchenvereinbarung gegen unlautere Telefonwerbung bzw. sogenannte Kaltakquise, werden die Sumiswalder Versicherten immer noch mit solchen Werbeanrufen belästigt. Insbesondere ärgerlich sind die Anrufe, wenn der Herr oder die Dame am anderen Ende der Leitung behauptet, sie rufe im Auftrag der Sumis-

walder an. Es werden günstige Prämien und hohe Rabatte versprochen. Alles Fake. Wir empfehlen die Anrufe mit unbekannter Nummer nicht abzunehmen. Dies ist sicher auch keine Patentlösung, aber weniger schlimm, als sich die Lügengeschichten dieser dubiosen Vermittler anzuhören.

### Risikobeurteilung

Basierend auf einer Detailanalyse führten der Vorstand, die Geschäftsleitung und operative Führungskräfte eine Risikoprüfung durch. Die identifizierten Risiken wurden auf die aktuelle Situation überprüft und neue Massnahmen vereinbart.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Sumiswalder Krankenkasse führen könnten.

Basierend auf der Risikoanalyse wurden die internen Kontrollen (IKS) bei Bedarf angepasst. Die internen Kontrollen dienen dazu, eine angemessene Sicherheit bezüglich der Risiken der Geschäftsführung zu gewährleisten, insbesondere in Bezug auf die Sicherstellung einer vollständigen Buchführung und die Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung sowie die Befolgung von Gesetzen und Vorschriften (Compliance).

### Projekte

Die bestehenden Tools für das Riskmanagement (RM), das interne Kontrollsystem (IKS) und das Management Informationssystem (MIS) waren bisher in drei verschiedenen Tools abgebildet. Nun wurden alle drei Bereiche

in ein neues Tool überführt und besser aufeinander abgestimmt. Mit der neuen Software sind die Prozesse einfacher und wir erhoffen uns damit ein effizienteres Management der Risiken und Kontrollen.

### Ausblick und Dank

Im Jahr 2023 wird die Sumiswalder 200 Jahre alt! Sie ist die älteste noch bestehende unabhängige Krankenkasse der Schweiz. Die Sumiswalder will weiterhin als unabhängiger Krankenversicherer am Markt auftreten und qualitativ gute Dienstleistungen erbringen. Die Sumiswalder will fit für die Zukunft sein und investiert in Ressourcen und Infrastrukturen, damit wir die persönliche Kundenbetreuung und die Servicequalität auf dem aktuell hohen Niveau halten oder gar noch ausbauen können. Auch wenn die Digitalisierung Einzug gehalten hat, soll auch künftig der Mensch im Zentrum stehen.

Die gestiegenen und künftig weiter steigenden Anforderungen sind für die Versicherer, insbesondere für die kleineren und mittleren Krankenkassen, eine grosse Herausforderung. Wir bedanken uns herzlich bei unseren wertvollen Mitarbeitenden. Sie standen im Berichtsjahr wieder zahlreichen Herausforderungen gegenüber und haben sich mit vollem Elan den Aufgaben gestellt und sind dafür verantwortlich, dass die Sumiswalder einen exzellenten Ruf bei den Kundinnen und Kunden hat.

Ueli Haldimann  
Präsident

Rolf Pfister  
Geschäftsführer

## Bilanz

		31.12.2022	31.12.2021
<b>Aktiven</b>	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Kapitalanlagen	3.1	60'372'172	55'937'634
Immaterielle Anlagen	3.2	10'200	1'271'050
Sachanlagen	3.3	43'600	44'000
<b>Anlagevermögen</b>		<b>60'425'972</b>	<b>57'252'684</b>
Rechnungsabgrenzungen	3.4	2'068'513	1'000'647
Forderungen	3.5	3'887'926	4'011'423
Flüssige Mittel	3.6	18'509'140	23'457'324
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>24'465'579</b>	<b>28'469'394</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>84'891'551</b>	<b>85'722'078</b>
<b>Passiven</b>	Anhang Ziffer	CHF	CHF
Gewinnreserven		45'315'260	40'077'005
Jahresergebnis		-405'765	5'238'255
<b>Eigenkapital</b>		<b>44'909'495</b>	<b>45'315'260</b>
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	22'260'330	21'443'017
Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3.8	677'413	668'730
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	3.9	757'400	798'700
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.10	453'326	1'187'369
Verbindlichkeiten	3.11	15'604'487	15'997'961
Rechnungsabgrenzungen	3.12	229'101	311'042
<b>Fremdkapital</b>		<b>39'982'056</b>	<b>40'406'818</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>84'891'551</b>	<b>85'722'078</b>

### Erfolgsrechnung

	Anhang Ziffer	2022 CHF	2021 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	77'975'452	80'762'569
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-68'463'661	-70'356'996
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	-817'313	-1'611'155
Veränderung der versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	3.8	-8'683	209'647
Risikoausgleich	4.3	-859'370	-1'359'567
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-5'540'486	-3'969'865
Übriger betrieblicher Ertrag	4.5	388'062	299'466
Übriger betrieblicher Aufwand	4.5	-69'733	-65'221
<b>Betriebliches Ergebnis</b>		<b>2'604'268</b>	<b>3'908'877</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.6	2'305'012	2'165'771
Aufwand für Kapitalanlagen	4.6	-5'473'946	-490'684
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	3.10	160'000	-342'509
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>		<b>-3'008'934</b>	<b>1'332'578</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-404'665</b>	<b>5'241'455</b>
Steuern	4.7	-1'100	-3'200
<b>Jahresergebnis</b>		<b>-405'765</b>	<b>5'238'255</b>

### Eigenkapitalnachweis

	Grund- versicherung	Taggeld	Zusatz- versicherungen	Jahresergebnis	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital per 1.1.2021	32'542'725	2'991'954	4'542'327	0	40'077'005
Jahresgewinn	0	0	0	5'238'255	5'238'255
Ergebnisverteilung	4'926'867	288'419	22'969	-5'238'255	0
<b>Eigenkapital per 31.12.2021</b>	<b>37'469'591</b>	<b>3'280'373</b>	<b>4'565'296</b>	<b>0</b>	<b>45'315'260</b>
Eigenkapital per 1.1.2022	37'469'591	3'280'373	4'565'296	0	45'315'260
Jahresverlust	0	0	0	-405'765	-405'765
Ergebnisverteilung	-200'831	-183'979	-20'955	405'765	0
<b>Eigenkapital per 31.12.2022</b>	<b>37'268'760</b>	<b>3'096'394</b>	<b>4'544'341</b>	<b>0</b>	<b>44'909'495</b>

### Geldflussrechnung

	2022	2021
	CHF	CHF
Jahresergebnis	-405'765	5'238'255
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
Kapitalanlagen	3'623'092	-1'216'685
Immaterielle Anlagen	1'421'732	6'200
Sachanlagen	27'963	21'400
Zunahme/Abnahme von/der		
Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	817'313	1'611'155
Versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	8'683	-209'647
Nicht versicherungstechnischen Rückstellungen	-41'300	-232'400
Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-734'043	342'509
Zunahme/Abnahme von		
Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	-1'067'866	187'877
Forderungen	123'497	-55'234
Verbindlichkeiten	-393'474	-62'295
Rechnungsabgrenzungen (passiv)	-81'941	165'637
<b>Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>3'297'891</b>	<b>5'796'773</b>
Nettoinvestitionen in		
Kapitalanlagen	-8'057'630	-4'030'981
Immaterielle Anlagen	-160'882	-251'350
Sachanlagen	-27'563	0
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-8'246'075</b>	<b>-4'282'332</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	23'457'324	21'942'883
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-4'948'184</b>	<b>1'514'442</b>
Flüssige Mittel am 31. Dezember	18'509'140	23'457'324

## 1. Bewertungsgrundlagen

### 1.1 Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Wegen der lesefreundlicheren Darstellung in ganze Franken (ohne Rappen) können Rundungsdifferenzen auftreten.

### 1.2 Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

### 1.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen Werten (bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten), sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

### 1.4 Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted-Cashflow-Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

**Anleihen** | Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden. Die festverzinslichen Anlagen innerhalb des VVG werden in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Rechnungslegung und Berichterstattung von Krankenversicherer nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. In Übereinstimmung mit den relevanten Bestimmungen wird sowohl die Auf- wie auch die Abzinsung über die Laufzeit als Ertrag aus festverzinslichen Kapitalanlagen erfasst und im Anhang separat offengelegt. Die aktuellen Werte sind zusätzlich im Anhang offenzulegen.

**Aktien** | Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der Sumiswalder Krankenkasse gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

**Kollektive Anlagen (Fonds)** | Die kollektiven Anlagen werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

**Grundstücke und Gebäude** | Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Gebäude werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird jährlich ermittelt und wenn notwendig angepasst.

**Derivate Finanzinstrumente** | Zu den derivativen Finanzinstrumenten gehören Devisentermin- und Optionskontrakte. Devisenterminkontrakte sowie strategische Put-Optionen dienen zur Absicherung von Wechselkurs bzw. Marktpreisschwankungen. Die Sumiswalder tätigt keine derivativen Anlagen.

### 1.5 Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um eingekaufte Software, Projekte sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer beträgt zwei bis fünf Jahre.

### 1.6 Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

- Mobiliar und Fahrzeuge 5 Jahre
- IT-Infrastruktur 3 Jahre

Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

### 1.7 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

### 1.8 Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

### 1.9 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

### 1.10 Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

### 1.11 Versicherungstechnische Rückstellungen

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden in der Regel nach versicherungsmathematischen Berechnungsmethoden vorgenommen.

- Die Schadenrückstellungen per Bilanzstichtag entsprechen einer Schätzung der in Zukunft anfallenden, nicht diskontierten Schadenzahlungen. Sie umfassen die Rückstellungen für gemeldete Schäden und die Rückstellungen für eingetretene, jedoch noch nicht gemeldete Schäden.
- Die Altersrückstellungen der Taggeldversicherung KVG und der Zusatzversicherungen werden jährlich berechnet.

### 1.12 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar jährlich berechnet.

- Die Antiselektionsrückstellungen VVG werden gemäss dem von der FINMA genehmigten Geschäftsplan gebildet. Sie dienen der Begrenzung von Prämienerrhöhungen für Kinder bei einer Bestandesabnahme bei den Erwachsenen.
- Die Rückstellung für den Leistungsfreiheitsrabatt wird gebildet, um die verminderten Prämieinnahmen abzusichern.

### 1.13 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingte Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet. Weiter werden hier allgemeine Sicherheitsrückstellungen gebildet. Sie dienen zur Deckung von schwer vorhersehbaren bzw. quantifizierbaren Risiken.

#### 1.14 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Gemäss Anlagereglement wird für die Kapitalanlagen VVG eine Wertschwankungsreserve je nach Ergebnis geäufnet. Zielwert: 10%.

#### 1.15 Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern, Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

#### 1.16 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

	2022	2021
	OKP	OKP
	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	66'381'108	69'080'891
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-60'198'872	-61'790'472
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	200'000	-300'000
Veränderung Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	0	0
Risikoausgleich	-859'370	-1'359'567
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2'850'686	-2'035'112
Übriger betrieblicher Ertrag	172'370	103'782
Übriger betrieblicher Aufwand	-51'466	-65'199
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>2'793'084</b>	<b>3'634'323</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	489'818	1'582'221
Aufwand für Kapitalanlagen	-3'483'733	-289'677
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	0	0
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>-2'993'915</b>	<b>1'292'543</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-200'831</b>	<b>4'926'867</b>
Steuern	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-200'831</b>	<b>4'926'867</b>

## 2. Segmenterfolgsrechnung

Die Sumiswalder Krankenkasse führt die soziale Krankenversicherung nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG) und die privaten Zusatzversicherungen nach dem Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag (VVG) in einer Gesellschaft.

Die Prämien und Leistungen können den Sparten klar zugeordnet werden. Die eigengenutzte Liegenschaft wurde vollumfänglich dem KVG-Bereich zugewiesen. Die Aufteilung der Verwaltungskosten sowie die Aufteilung der übrigen Aufwendungen und Erträge erfolgt aufgrund eines stetigen und vordefinierten Verteilungsschlüssels.

2022	2021	2022	2021	2022	2021
Taggeld	Taggeld	VVG	VVG	Total	Total
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1'549'248	1'547'793	10'045'095	10'133'884	77'975'452	80'762'569
-1'119'761	-1'208'813	-7'145'028	-7'357'711	-68'463'661	-70'356'996
35'112	32'750	-1'052'425	-1'343'905	-817'313	-1'611'155
0	0	-8'683	209'647	-8'683	209'647
0	0	0	0	-859'370	-1'359'567
-316'967	-226'926	-2'372'832	-1'707'827	-5'540'486	-3'969'865
1'046	0	214'646	195'684	388'062	299'466
0	0	-18'267	-22	-69'733	-65'221
<b>148'678</b>	<b>144'803</b>	<b>-337'494</b>	<b>129'750</b>	<b>2'604'268</b>	<b>3'908'877</b>
54'424	175'802	1'760'770	407'749	2'305'012	2'165'771
-387'081	-32'186	-1'603'131	-168'821	-5'473'946	-490'684
0	0	160'000	-342'509	160'000	-342'509
<b>-332'657</b>	<b>143'616</b>	<b>317'639</b>	<b>-103'581</b>	<b>-3'008'934</b>	<b>1'332'578</b>
-183'979	288'419	-19'855	26'169	-404'665	5'241'455
0	0	-1'100	-3'200	-1'100	-3'200
<b>-183'979</b>	<b>288'419</b>	<b>-20'955</b>	<b>22'969</b>	<b>-405'765</b>	<b>5'238'255</b>



---

Mit dem Online-Kundenportal  
haben Sie jederzeit  
Zugriff auf Ihre Daten.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Kapitalanlagen

	Grundstücke und Gebäude	Obligationen	Aktien	Kollektive Anlagen	Flüssige Mittel	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Bestand 1.1.2021</b>	<b>850'000</b>	<b>30'928'673.34</b>	<b>4'013'566</b>	<b>6'739'580</b>	<b>8'158'149</b>	<b>50'689'968</b>
Zugänge	0	6'753'258.05	34'516	222'081	7'266'000	14'275'855
Abgänge	0	-2'099'457.29	-183	-888	-8'151'273	-10'251'801
Veränderung Marktwerte	0	-200'225.24	612'142	811'696	0	1'223'612
<b>Bestand 31.12.2021</b>	<b>850'000</b>	<b>35'382'248.86</b>	<b>4'660'040</b>	<b>7'772'469</b>	<b>7'272'876</b>	<b>55'937'634</b>

<b>Bestand 1.1.2022</b>	<b>850'000</b>	<b>35'382'248.86</b>	<b>4'660'040</b>	<b>7'772'469</b>	<b>7'272'876</b>	<b>55'937'634</b>
Zugänge	0	11'419'030.65	0	0	12'041'490	23'460'521
Abgänge	0	-3'208'228.15	-4'500	-2'361	-11'620'752	-14'835'841
Veränderung Marktwerte	0	-3'013'978.89	-741'688	-1'437'787	0	-5'193'454
Anpassung KAM-MW	0	1'003'311.25	0	0	0	1'003'311
<b>Bestand 31.12.2022</b>	<b>850'000</b>	<b>41'582'383.72</b>	<b>3'913'853</b>	<b>6'332'321</b>	<b>7'693'614</b>	<b>60'372'172</b>

Die Sumiswalder Krankenkasse verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln. Die Risiken sind über Anlagekategorien, Märkte und Währungen zu verteilen und es ist eine genügende Marktliquidität sicherzustellen. Die Interessen der Gesamtheit der Versicherten stehen bei der Anlagetätigkeit im Vordergrund.

Die Sumiswalder Krankenkasse hält 100% an der SuWa Dienstleistungen GmbH. Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Verpackung und Logistik. Zurzeit ist die GmbH noch nicht aktiv tätig. Die SuWa Dienstleistungen GmbH ist mit 20% an der TEVRO AG beteiligt. Die TEVRO AG ist im Bereich «Erbringung von Unternehmensberatungsdienstleistungen» tätig.

Im Berichtsjahr bestehen keine Anzeichen für eine Wertbeeinträchtigung für das Gebäude an der Bifangstrasse 10, 3454 Sumiswald.

## 3.2 Immaterielle Anlagen

	Projekte	Software	Total
	CHF	CHF	CHF
2021			
<b>Anschaffungswert</b>			
Anschaffungswert 1.1.2021	1'005'100	57'858	1'062'958
Zugänge	251'350	0	251'350
Abgänge	0	0	0
<b>Anschaffungswert 31.12.2021</b>	<b>1'256'450</b>	<b>57'858</b>	<b>1'314'308</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Wertberichtigungen 1.1.2021	0	-37'058	-37'058
Planmässige Abschreibungen	0	-6'200	-6'200
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
<b>Wertberichtigungen 31.12.2021</b>	<b>0</b>	<b>-43'258</b>	<b>-43'258</b>
<b>Nettobuchwerte</b>			
Nettobuchwerte 1.1.2021	1'005'100	20'800	1'025'900
<b>Nettobuchwerte 31.12.2021</b>	<b>1'256'450</b>	<b>14'600</b>	<b>1'271'050</b>
2022	CHF	CHF	CHF
<b>Anschaffungswert</b>			
Anschaffungswert 1.1.2022	1'256'450	57'858	1'314'308
Zugänge	160'882	0	160'882
Abgänge	0	0	0
<b>Anschaffungswert 31.12.2022</b>	<b>1'417'332</b>	<b>57'858</b>	<b>1'475'190</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Wertberichtigungen 1.1.2022	0	-43'258	-43'258
Planmässige Abschreibungen	0	-4'400	-4'400
Wertbeeinträchtigungen	-1'417'332	0	-1'417'332
Abgänge	0	0	0
<b>Wertberichtigungen 31.12.2022</b>	<b>-1'417'332</b>	<b>-47'658</b>	<b>-1'464'990</b>
<b>Nettobuchwerte</b>			
Nettobuchwerte 1.1.2022	1'256'450	14'600	1'271'050
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	<b>0</b>	<b>10'200</b>	<b>10'200</b>

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um eingekaufte Software, Projekte sowie Nutzungsrechte.

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Während der letzten drei Jahre wurde zusammen mit weiteren Krankenkassen in neue Software investiert. Trotz intensiver Verhandlungen konnte kein gemeinsamer Nenner zur Fortführung des Projekts gefunden werden. Das geplante Projekt wurde deshalb sistiert. Aufgrund der Sistierung werden die aktivierten Kosten wertberichtigt. Die Abschreibungen werden in der Regel linear über zwei bis fünf Jahre vorgenommen. Besteht kein messbarer Nutzen mehr, erfolgt eine vollständige Abschreibung.

## 3.3 Sachanlagen

	Mobiliar	IT-Infrastruktur	Total
	CHF	CHF	CHF
2021			
<b>Anschaffungswert</b>			
Anschaffungswert 1.1.2021	222'898	361'611	584'508
Zugänge	0	0	0
Abgänge	0	0	0
<b>Anschaffungswert 31.12.2021</b>	<b>222'898</b>	<b>361'611</b>	<b>584'508</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Wertberichtigungen 1.1.2021	-166'598	-352'511	-519'108
Planmässige Abschreibungen	-16'900	-4'500	-21'400
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
<b>Wertberichtigungen 31.12.2021</b>	<b>-183'498</b>	<b>-357'011</b>	<b>-540'508</b>
<b>Nettobuchwerte</b>			
Nettobuchwerte 1.1.2021	56'300	9'100	65'400
<b>Nettobuchwerte 31.12.2021</b>	<b>39'400</b>	<b>4'600</b>	<b>44'000</b>
2022			
<b>Anschaffungswert</b>			
Anschaffungswert 1.1.2022	222'898	361'611	584'508
Zugänge	0	27'563	27'563
Abgänge	0	0	0
<b>Anschaffungswert 31.12.2022</b>	<b>222'898</b>	<b>389'174</b>	<b>612'071</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>			
Wertberichtigungen 1.1.2022	-183'498	-357'011	-540'508
Planmässige Abschreibungen	-11'800	-16'163	-27'963
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0
Abgänge	0	0	0
<b>Wertberichtigungen 31.12.2022</b>	<b>-195'298</b>	<b>-373'174</b>	<b>-568'471</b>
<b>Nettobuchwerte</b>			
Nettobuchwerte 1.1.2022	39'400	4'600	44'000
<b>Nettobuchwerte 31.12.2022</b>	<b>27'600</b>	<b>16'000</b>	<b>43'600</b>

Über das gesamte Inventar wird eine Anlagekartei geführt, welche Auskunft über die Anschaffungskosten, die jährlichen und kumulierten Abschreibungen gibt.

Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen.

### 3.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Marchzinsen	186'274	135'960	50'314
Risikoausgleich	1'372'916	345'000	1'027'916
Übrige transitorische Aktiven	509'323	519'687	-10'364
<b>Total</b>	<b>2'068'513</b>	<b>1'000'647</b>	<b>1'067'866</b>

Bei den übrigen transitorischen Aktiven handelt es sich hauptsächlich um die Vorauszahlung der Prämien für die berufliche Vorsorge und der Unfallversicherungsprämie sowie dem Guthaben des Kantons Basel-Landschaft betreffend Prämienverbilligung.

Die Höhe der Abgrenzung für den Risikoausgleich ergibt sich aus der Differenz der im Geschäftsjahr getätigten Akontozahlung mit der geschätzten Abgabe.

### 3.5 Forderungen

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien Versicherungsnehmer	2'681'116	2'569'629	111'486
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	809'656	920'578	-110'922
Wertberichtigungen Prämien	-407'100	-386'800	-20'300
Wertberichtigungen Kostenbeteiligungen	-121'500	-138'100	16'600
Rückversicherungen	369'990	299'558	70'432
Staatliche Stellen	545'764	746'557	-200'793
Andere Beteiligungsgesellschaft	10'000	0	10'000
<b>Total</b>	<b>3'887'926</b>	<b>4'011'423</b>	<b>-123'497</b>

Forderungen Prämien und Kostenbeteiligungen der versicherten Personen beinhalten die Differenz zwischen den fakturierten Prämien und Leistungen gegenüber den Zahlungen per Stichtatum 31. Dezember 2022 der versicherten Personen.

Auf den Forderungen wird die Bildung einer Wertberichtigung (Delkredere) vorgenommen, um Forderungen, die nicht im vollen Umfang oder gar nicht bezahlt werden, abzudecken. Forderungen nach dem 1. Januar 2012 werden zu 15% wertberichtigt.

Die Berechnungen der Abgrenzungen für die Rückversicherung werden aufgrund der abgeschlossenen Verträge vorgenommen.

Im Jahr 2022 wurden total CHF 1'751'289.10 (Vorjahr CHF 2'109'298.30) Covid-19-Testkosten verbucht und dem Bund gemäss Artikel 26 der Covid-19-Verordnung 3 in Rechnung gestellt. Davon besteht für das 4. Quartal noch eine ausstehende Forderung gegenüber dem Bund von CHF 388'402.00 (Vorjahr CHF 567'540.75).

### 3.6 Flüssige Mittel

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Kasse	2'855	2'037	819
PostFinance	11'107'158	8'426'148	2'681'010
Bank	7'399'126	15'029'140	-7'630'013
<b>Total</b>	<b>18'509'140</b>	<b>23'457'324</b>	<b>-4'948'184</b>

Die flüssigen Mittel enthalten nur liquide Mittel im Zusammenhang mit der Abwicklung des operativen Geschäfts. Hier werden die täglichen Einnahmen und Ausgaben gesteuert. Die Liquidität wird anhand der verfügbaren Informationen über ein- und ausgehende Bewegungen geplant und die Konten entsprechend angepasst. Hauptaufgabe ist die störungsfreie Abwicklung im Zahlungsverkehr sowie die kurzfristige Anlage überschüssiger Liquidität.

### 3.7 Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung

	Schadenrückstellungen			Alterungs- rückstellungen		Anti- selektions- rück- stellungen VVG	Rück- stellung Leistungsfrei- heits- rabatt VVG	Total
	Grundver- sicherung	Taggeld KVG	Zusatz VVG	Taggeld KVG	Zusatz VVG			
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Wert 1.1.2021</b>	<b>11'523'142</b>	<b>70'718</b>	<b>2'318'843</b>	<b>542'747</b>	<b>3'431'289</b>	<b>829'821</b>	<b>1'115'301</b>	<b>19'831'861</b>
Bildung	300'000	20'799	0	0	1'568'711	0	0	1'889'510
Auflösung	0	-9'239	-43'156	-44'310	0	-145'654	-35'996	-278'355
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>11'823'142</b>	<b>82'278</b>	<b>2'275'687</b>	<b>498'438</b>	<b>5'000'000</b>	<b>684'167</b>	<b>1'079'305</b>	<b>21'443'017</b>
<b>Wert 1.1.2022</b>	<b>11'823'142</b>	<b>82'278</b>	<b>2'275'687</b>	<b>498'438</b>	<b>5'000'000</b>	<b>684'167</b>	<b>1'079'305</b>	<b>21'443'017</b>
Bildung	0	1'766	0	0	1'000'000	107'275	41'778	1'150'819
Auflösung	-200'000	-1'535	-96'628	-35'343	0	0	0	-333'506
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>11'623'142</b>	<b>82'509</b>	<b>2'179'059</b>	<b>463'095</b>	<b>6'000'000</b>	<b>791'442</b>	<b>1'121'083</b>	<b>22'260'330</b>

Unerledigte Versicherungsfälle werden mit den Schadenrückstellungen abgebildet. Sie beinhalten die Abgrenzung der mutmasslichen Vorjahresleistungen. In der Grundversicherung KVG wird der Best Estimate Wert ermittelt. Im Taggeld KVG wird das Chain Ladder Verfahren angewendet.

Bei den Alterungsrückstellungen im Taggeld Einzel erfolgt eine Auflösung, damit die Höhe eines Jahresprämienvolumens erreicht wird. Die Alterungsrückstellungen bei den Zusatzversicherungen werden aufgrund eines vermuteten erhöhten Bedarfs geöffnet.

### 3.8 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Schwankungsrückstellungen VVG	
CHF	
<b>Wert 1.1.2021</b>	<b>878'377</b>
Bildung	0
Auflösung	-209'647
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>668'730</b>
<b>Wert 1.1.2022</b>	<b>668'730</b>
Bildung	8'683
Auflösung	0
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>677'413</b>

### 3.9 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

	Überstunden / Ferienguthaben	Projekte	Allgemeine Risiken	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Wert 1.1.2021</b>	<b>231'100</b>	<b>500'000</b>	<b>300'000</b>	<b>1'031'100</b>
Bildung	17'600	250'000	0	267'600
Auflösung	0	-500'000	0	-500'000
<b>Stand 31.12.2021</b>	<b>248'700</b>	<b>250'000</b>	<b>300'000</b>	<b>798'700</b>
<b>Wert 1.1.2022</b>	<b>248'700</b>	<b>250'000</b>	<b>300'000</b>	<b>798'700</b>
Bildung	48'700	160'000	0	208'700
Auflösung	0	-250'000	0	-250'000
<b>Stand 31.12.2022</b>	<b>297'400</b>	<b>160'000</b>	<b>300'000</b>	<b>757'400</b>

Unternehmen müssen in der Jahresrechnung alle Umstände berücksichtigen, für welche sie bis zum Bilanzstichtag eine Verpflichtung haben. Dazu zählen auch Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten wie nicht bezogene Ferientage, Überstunden und Langzeitguthaben. Gemäss regulatorischen Vorgaben müssen Krankenkassen zudem Rückstellungen für Risiken bilden, die nicht direkt den Produkten, sondern allgemein dem Versicherungsbetrieb zuzuordnen sind.

## 3.10 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

	KVG	VVG	Total
	CHF	CHF	CHF
<b>Wert 1.1.2021</b>	0	844'859	844'859
Bildung	0	374'509	374'509
Auflösung	0	-32'000	-32'000
<b>Stand 31.12.2021</b>	0	1'187'369	1'187'369
<b>Wert 1.1.2022</b>	0	1'187'369	1'187'369
Bildung	0	0	0
Auflösung	0	-734'043	-734'043
<b>Stand 31.12.2022</b>	0	453'326	453'326

## 3.11 Verbindlichkeiten

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Vorausbezahlte Prämien	15'346'501	15'732'364	-385'863
Passive Durchgangskonti	74'766	79'872	-5'106
Rückversicherungen	5'096	4'452	644
Vermittelte Versicherungen	-194	9'454	-9'647
Übrige Verbindlichkeiten	178'317	171'819	6'498
<b>Total</b>	<b>15'604'487</b>	<b>15'997'961</b>	<b>-393'474</b>

Bei den Verbindlichkeiten handelt es sich hauptsächlich um die vorausbezahlten Prämien der Versicherten im Dezember 2022 für das Geschäftsjahr 2023.

## 3.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Übrige transitorische Passiven	229'101	311'042	-81'941
<b>Total</b>	<b>229'101</b>	<b>311'042</b>	<b>-81'941</b>

#### 4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

##### 4.1 Verdiente Prämien für eigene Rechnung

	2022	2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Prämien KVG	68'825'739	71'396'178	-2'570'440
Prämien VVG	10'220'496	10'386'619	-166'122
Erlösminderungen	-203'539	-185'337	-18'203
Prämienanteile Rückversicherer	-784'306	-758'180	-26'127
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	8'427'973	9'303'011	-875'038
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-8'510'911	-9'379'723	868'812
<b>Total</b>	<b>77'975'452</b>	<b>80'762'569</b>	<b>-2'787'117</b>

Die Versicherungsprämien sind nach dem Prämiensoll erfasst und die Ermittlung erfolgt nach den genehmigten Tarifen.

Debitorenverluste auf Prämien des Versicherungsgeschäftes sind in den Erlösminderungen erfasst. Es handelt sich um Abschreibungen auf Prämien, die begründet und belegt sind, sowie Veränderungen auf den Wertberichtigungen auf den Forderungen gegenüber versicherten Personen. Ebenfalls als Erlösminderung gelten Eingänge von bereits abgeschriebenen Prämien. Weiter enthalten in den Erlösminderungen sind die gewährten Rabatte und Skonti.

Prämienanteile der Rückversicherer beinhalten die Prämien der Rückversicherungen.

Die Prämienverbilligung für das betreffende Geschäftsjahr ist vollumfänglich als Ertrag zu erfassen. Die Weitergabe der Prämienverbilligung an die Versicherten erfolgt in Abstimmung mit den von den Kantonen gemeldeten und erhaltenen Beträgen.

#### 4.2 Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung

	2022	2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Leistungen KVG	71'952'473	73'454'766	- 1'502'293
Kostenbeteiligungen KVG	- 10'129'548	- 10'210'156	80'608
Leistungen VVG	7'339'682	7'554'233	- 214'552
Kostenbeteiligungen VVG	- 189'452	- 188'365	- 1'087
Leistungsanteile Rückversicherer	- 509'493	- 253'482	- 256'011
<b>Total</b>	<b>68'463'661</b>	<b>70'356'996</b>	<b>- 1'893'335</b>

Der Schaden- und Leistungsaufwand umfasst alle gesetzlichen Leistungen, ungeachtet, ob die Sumiswalder Krankenkasse das Risiko allein trägt oder zusammen mit dem Rückversicherer. In den Leistungen sind die Abschreibungen sowie die sonstigen Leistungen enthalten.

Mit der Kostenbeteiligung werden die von der versicherten Person geschuldete Jahresfranchise, der Selbstbehalt und die Spitaltage in Rechnung gestellt.

Alle vom Rückversicherer geleisteten Zahlungen für ausgerichtete Leistungen sind als Aufwandsminderung erfasst.

#### 4.3 Risikoausgleich

Der Risikoausgleich ergibt sich jeweils mit den aktuellen Versichertendaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum geschätzten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

#### 4.4 Betriebsaufwand für eigene Rechnung

	2022	2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	2'894'519	2'979'441	-84'922
Raumaufwand	160'602	158'676	1'926
Unterhalt, Reparatur	5'253	5'776	-523
EDV-Kosten	625'066	424'954	200'112
Versicherungsprämien	5'634	5'000	634
Verbandsbeiträge	73'249	69'873	3'376
Verwaltungsaufwand	487'653	466'561	21'092
Werbeaufwand	46'702	49'320	-2'618
Vermittlerprovisionen	1'800	1'552	248
Verwaltungsentschädigungen	-209'687	-218'887	9'201
Abschreibungen	1'449'695	27'600	1'422'095
<b>Total</b>	<b>5'540'486</b>	<b>3'969'865</b>	<b>1'570'620</b>

Der Betriebsaufwand ist der Aufwand zur Durchführung des Krankenversicherungsgeschäfts nach dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung KVG, welches die obligatorische Krankenpflegeversicherung und die freiwillige Taggeldversicherung und das Zusatzversicherungsgeschäft, welches sowohl die Versicherungsprodukte auf eigenes Risiko (Kombi, Krankenpflege-Zusatz, Komplementär, Komfort) und die vermittelten Versicherungsprodukte (Zahnversicherung Dental, Unfall-, Tod- und Invaliditätsversicherung UTI, Krankheits-, Tod- und Invaliditätsversicherung KTI, Patientenrechtsschutz, Gesundheitsrechtsschutz, Ferien- und Reiseversicherung Tourist Subito, UVG) von anderen Versicherungsträgern umfasst. Die Abschreibungen enthalten Abschreibungen von EDV, Mobilien und Projektkosten.

#### 4.5 Übriger betrieblicher Ertrag und Aufwand

	2022	2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>			
Weiterer übriger Ertrag	385'316	296'825	88'491
Differenz VOC	2'746	2'641	105
<b>Total</b>	<b>388'062</b>	<b>299'466</b>	<b>88'596</b>

	2022	2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>			
Weiterer übriger Aufwand	-22'320	-10'364	-11'956
Bank- und Postspesen	-47'413	-54'857	7'444
<b>Total</b>	<b>-69'733</b>	<b>-65'221</b>	<b>-4'512</b>

## 4.6 Ergebnis aus Kapitalanlagen

	2022	2021	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Liegenschaftenertrag	67'080	67'080	0
Liegenschaftenaufwand	-22'460	-22'079	-381
<b>Erfolg aus Grundstücken und Gebäude</b>	<b>44'620</b>	<b>45'001</b>	<b>-381</b>
Zinsen Obligationen	357'218	320'863	36'356
Anpassung KAM-MW	1'577'354	0	1'577'354
Dividenden Aktien	121'125	114'355	6'770
Dividenden kollektive Anlagen	113'667	110'619	3'048
Zinsen Banken	2'583	2'586	-3
Realisierte Kursgewinne	0	9'883	-9'883
Nicht realisierte Kursgewinne	65'985	1'540'385	-1'474'401
<b>Kapitalertrag</b>	<b>2'237'932</b>	<b>2'098'691</b>	<b>139'241</b>
Bankspesen	-62'717	-43'072	-19'645
Depotgebühren	-92'840	-80'342	-12'497
Realisierte Kursverluste	-29'497	-21'490	-8'007
Nicht realisierte Kursverluste	-5'266'431	-323'700	-4'942'731
<b>Kapitalaufwand</b>	<b>-5'451'485</b>	<b>-468'605</b>	<b>-4'982'881</b>
Veränd. Rückst. Risiken in den Kapitalanlagen	160'000.00	-342'509	502'509.27
<b>Total Erfolg Kapitalanlagen</b>	<b>-3'008'934</b>	<b>1'332'578</b>	<b>-4'341'512</b>

Der Ausbruch des Ukrainekrieges im Februar verbreitete weltweite Unsicherheit an den Börsen. Mitte Jahr hob die Amerikanischen Zentralbank wegen der Inflation die Leitzinsen an. Die Schweizerische Nationalbank zog kurz darauf nach. Diese Ereignisse hatten signifikante Kursverluste zur Folge.

#### 4.7 Steuern

	2022	2021	Veränderung
Steuern	CHF	CHF	CHF
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	1'100	3'200	-2'100
<b>Total</b>	<b>1'100</b>	<b>3'200</b>	<b>-2'100</b>

Die Steuern beinhalten die berechneten Kapital- und Ertragssteuern in den Zusatzversicherungen nach VVG.

#### 5. Übrige Angaben

##### 5.1 Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten / Mietverbindlichkeiten

###### Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

###### Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Keine.

###### Mietverbindlichkeiten

Die Mietverträge für die Geschäftsräume an der Spitalstrasse 47, 3454 Sumiswald, und Bifangstrasse 25, 3454 Sumiswald sind unbefristet und haben eine Kündigungsfrist von 12 Monaten. Der Mietvertrag für die Agentur an der Schlosstrasse 1, 3550 Langnau ist unbefristet und hat eine Kündigungsfrist von sechs Monaten. Daraus ergeben sich keine Mietverpflichtungen.

##### 5.2 Honorar der externen Revisionsstelle

Das Revisionshonorar für sämtliche Prüfungen der externen Revisionsstelle im Berichtsjahr beliefen sich auf CHF 127'074.95 (inkl. Mehrwertsteuer) (Vorjahr CHF 129'408.20). Übrige Dienstleistungen wurden nicht erbracht.

##### 5.3 Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Keine.

##### 5.4 Eventualforderungen / Eventualverbindlichkeiten

Es sind keine Eventualforderungen oder Eventualverbindlichkeiten bekannt.

##### 5.5 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 31. März 2023 sind keine Ereignisse bekannt geworden, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.



---

Die Sumiswalder distanziert sich von  
sämtlichen Werbeanrufen. Wir lehnen diese  
Form von Kundenwerbung konsequent ab.

Bericht der Revisionsstelle  
an die Hauptversammlung der  
**Sumiswalder Krankenkasse, Sumiswald**



Zürich, 31. März 2023

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der Sumiswalder Krankenkasse (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 8 bis 28 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### *Sonstige Informationen*

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### *Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung*

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG

Antonio Marin

Zugelassener  
Revisionsexperte

Leitender Revisor

Pascal Stöckle

Zugelassener  
Revisionsexperte

### Unternehmensstruktur und Zweck

Die Sumiswalder Krankenkasse ist ein Verein im Sinne von Art. 60ff. ZGB mit Sitz in Sumiswald. Die Krankenkasse wurde 1823 von Handwerkern aus Sumiswald gegründet. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die Schweiz ohne die Kantone Genf, Waadt, Neuenburg, Jura und Tessin. Die Sumiswalder Krankenkasse versichert ihre Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft.

Die Sumiswalder Krankenkasse betreibt die obligatorische Krankenpflegeversicherung und eine freiwillige Taggeldversicherung gemäss dem Bundesgesetz über die Krankenversicherung (KVG). Sie vermittelt die obligatorische Unfallversicherung gemäss dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung (UVG). Die Sumiswalder Krankenkasse führt die Zusatzversicherung gemäss Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und ihren Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) durch. Sie vermittelt weitere Zusatzversicherungen von verschiedenen Versicherungsträgern.

Die Organe der Sumiswalder Krankenkasse sind die Hauptversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die externe Revisionsstelle.

### Hauptversammlung

Die Hauptversammlung der Sumiswalder findet jährlich Ende April statt. Die Versammlung wird üblicherweise im Gotthelfsaal des Restaurants Kreuz in Sumiswald abgehalten. Die letzte Statutenänderung wurde an der Hauptversammlung vom 26. April 2019 genehmigt und ist seit dem 1. Mai 2019 in Kraft.

### Vorstand

Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und mindestens drei weiteren Mitgliedern. Der Präsident wird von der Hauptversammlung gewählt. In den übrigen Funktionen konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Amtsdauer beträgt drei Jahre.

Die Anforderungen an ein Vorstandsmitglied werden im Anforderungsprofil beschrieben. So sollte ein Vorstandsmitglied gewisse Fach- und Sozialkompetenzen aufweisen und verfügbar sein.

### Mitglieder des Vorstands

Ueli Haldimann (1959) | Präsident | Heimisbach  
Eintritt: 1994 | Amtsdauer: 2024

Rolf Brechbühl (1969) | Vizepräsident | Sumiswald  
Eintritt: 2011 | Amtsdauer: 2023

Daniel Krebser (1960) | Wasen i.E.  
Eintritt: 2007 | Amtsdauer: 2025

Ursula Wymann (1968) | Konolfingen  
Eintritt: 2008 | Amtsdauer: 2023

Andreas Steiner (1962) | Münchringen  
Eintritt: 2013 | Amtsdauer: 2025

Cécile Matter (1984) | La Tour-de-Peilz  
Eintritt: 2019 | Amtsdauer: 2025

Im Organisationsreglement ist die Zuweisung und Abgrenzung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den Organen und den einzelnen Bereichen beschrieben, soweit dies nicht bereits durch die anwendbaren Gesetze sowie die Statuten geregelt ist.

### Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung führt den operativen Bereich der Sumiswalder und besteht aus dem Geschäftsführer und seinem Stellvertreter. Die Geschäftsführung berichtet dem Vorstand regelmässig über alle wesentlichen operativen Geschäfte und Projekte.

### Geschäftsleitungsmitglieder

Rolf Pfister (1970) | Geschäftsführer | Sumiswald  
Eintritt in Geschäftsleitung: 1997

Christoph Pfister (1968)  
Stv. Geschäftsführer | Beatenberg  
Eintritt in Geschäftsleitung: 2009

Verwandtschaftsgrad: Cousins

## Entschädigungen

Die Höhe der Entschädigungen bei der Sumiswalder richtet sich nach ortsüblichen Faktoren und wird periodisch mit vergleichbaren Unternehmen auf deren Angemessenheit überprüft. Alle Mitarbeitenden (inklusive Geschäftsleitung) erhalten eine ortsübliche Entschädigung im Rahmen eines fixen Jahreslohnes. Wir richten weder Bonifikationen noch Antritts- oder Abgangsent-schädigungen aus. Es bestehen keine vergünstigten Darlehen für Vorstand oder Mitarbeitende. Bei ausser-ordentlichem Arbeitsanfall sind die Mitarbeitenden im Rahmen der Zumutbarkeit verpflichtet, Überstunden zu leisten. Überstunden werden entweder durch Gewäh-rung zusätzlicher Freizeit kompensiert oder durch eine finanzielle Entschädigung abgegolten. An Weiterbildungen beteiligt sich die Sumiswalder je nach Interessegrad der Weiterbildung.

Die Offenlegung der Entschädigung der leitenden Organe richtet sich grundsätzlich nach den Bestimmungen des Artikels 21 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes KVAG. Die Vergütungen werden getrennt nach Versiche-rungssparte aufgeführt (obligatorische Grundversiche-rung, freiwillige Taggeldversicherung, freiwillige Zusatz-versicherungen). Bei den Zahlen handelt es sich um Bruttobeträge ohne Kinderzulagen. In den Klammern stehen die Zahlen des Vorjahres.

Die Vergütungen des Vorstands bestehen aus einer fixen Pauschale sowie aus Sitzungsgeldern. Die fixe Pauschale ist funktionsabhängig. Es bestehen keine Bonuspro-

gramme. Der Vorstand setzt die Jahreslohnsumme aller Mitarbeitenden und die Entschädigung der Geschäfts-leitung jährlich fest.

## Offenlegung Mandate

Sämtliche Mitarbeitenden und der Vorstand der Sumis-walder sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Inte-ressenkonflikte bestehen.

## Revision

Unsere externe Revisionsstelle ist seit 2011 die Ferax Treuhand AG. Revisionsleiter ist seit 2020 Herr Antonio Marin. Die Ergebnisse des Zwischenabschlusses und der Jahresrechnung werden jeweils im Herbst beziehungs-weise im Frühling überprüft. Die Prüfergebnisse werden dem Vorstand und den zuständigen Behörden weiter-geleitet. Die Revisionsstelle wird jährlich an der Haupt-versammlung gewählt.

In Art. 23 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes wird den Krankenkassen vorgeschrieben, eine von der Geschäftsführung unabhängige interne Revision zu be-stellen, die erweiterte Kontrollen über die Geschäftstät-igkeit vornehmen muss. Dieses Mandat wurde an die Balmer-Etienne AG übertragen. Der Vertrag wurde auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und ist gegenseitig mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündbar.

Vorstand	Grundversicherung	Taggeld	VVG	Total
Gesamtentschädigung	17'997 (12'350)	3'599 (2'470)	14'398 (9'880)	35'994 (24'700)
Höchste Entschädigung	5'172 (3'225)	1'034 (645)	4'138 (2'580)	10'344 (6'450)

Geschäftsleitung	Grundversicherung	Taggeld	VVG	Total
Lohnzahlungen Geschäftsleitung	134'831 (135'050)	26'966 (27'010)	107'865 (108'040)	269'662 (270'099)
Höchste Lohnzahlung	74'958 (74'191)	14'992 (14'838)	59'966 (59'353)	149'916 (148'382)
Spesen Geschäftsleitung	6'000 (6'000)	1'200 (1'200)	4'800 (4'800)	12'000 (12'000)
Höchste Spesenentschädigung	3'600 (3'600)	720 (720)	2'880 (2'880)	7'200 (7'200)
Beiträge an die berufliche Vorsorge	20'990 (20'744)	4'198 (4'149)	16'792 (16'595)	41'981 (41'487)
Höchste Beiträge an die berufliche Vorsorge	11'618 (11'488)	2'324 (2'298)	9'294 (9'190)	23'236 (22'975)

### Mitarbeitende

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden kompetente und freundliche Mitarbeitende zur Seite stellen. Eine möglichst hohe Kundenzufriedenheit ist unser Ziel. Mit regelmässigen Kundenumfragen prüfen wir die Wirksamkeit unserer Bemühungen. Die Kompetenz unserer Mitarbeitenden erhöhen wir mit regelmässigen Schu-

lungen. Dabei achten wir besonders darauf, dass der nötige Wissenstransfer auf allen Stufen gut funktioniert. Die Mitarbeitenden der Sumiswalder sind im Bereich Datenschutz gut trainiert und sensibilisiert. Unsere externe Datenschutzbeauftragte schult bedürfnisorientiert und mit praxisnahen Beispielen. Die versicherten Personen haben das Recht auf einen diskreten Umgang mit ihren Daten.

#### Geschäftsführer/-Stv.

- Rolf Pfister
- Christoph Pfister

#### Das Sumiswalder Team

- Monique Bucher
- Andrea Burkhalter
- Philip Erhard
- Regula Gäumann
- Nicole Hofmann
- Anna Ingold
- Irene Jegerlehner Sommer
- Adrian Jost
- Yvonne Lanz
- Monika Leuenberger
- Judith Lüchinger
- Priska Lüthi
- Bruno Mathys
- Kurt Nyffeler
- Rabea Peter
- Diana Pfister
- Erika Pfister-Christen

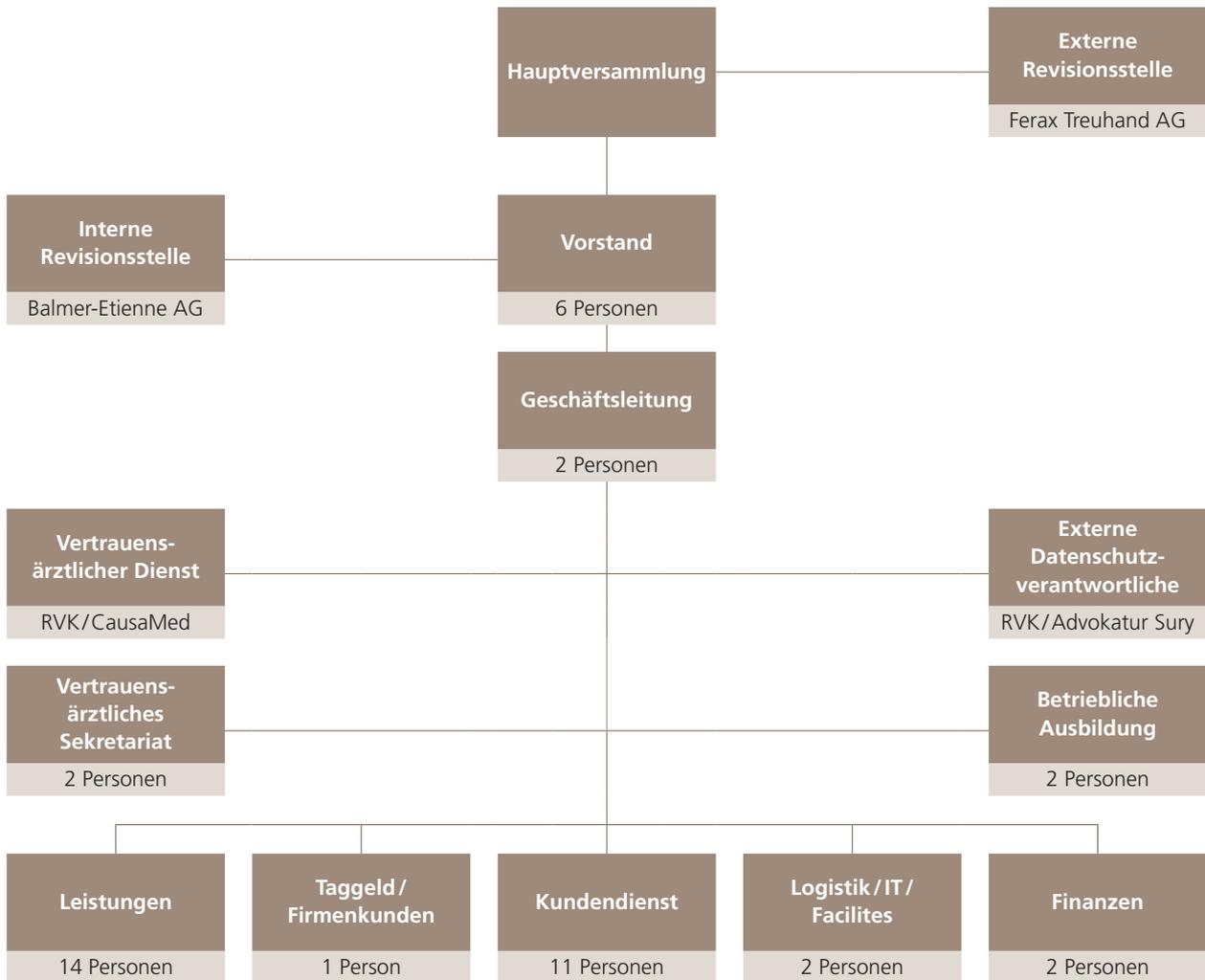
- Sandra Pfister
- Monika Rentsch
- Luc Röthlisberger
- Mathias Ryser
- Sandra Schumacher
- Franziska Sommer
- Karin Sommer
- Roland Sommer
- Christine Spycher
- Beatrice Tschannen
- Julia Walthert
- Ramona Wisler
- Barbara Wüthrich
- Ramona Zimmermann
- Selina Zimmermann (in Ausbildung)

#### Reinigungsteam

- Sonja Liechi
- Elisabeth Meister
- Susanne Vuillemier

Personalbestand per 31.12.2022

Organigramm



## Partner

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Informatik</b>              | <ul style="list-style-type: none"><li>■ BBT Software AG, 3920 Zermatt</li><li>■ Balz Informatik AG, 3454 Sumiswald</li><li>■ FIVE Informatik AG, 3322 Urtenen-Schönbühl</li><li>■ IT surplus GmbH, 4051 Basel</li></ul> |
| <b>Rechtsdienst</b>            | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Dr. jur. Urs Korner, 6006 Luzern</li></ul>  |
| <b>Vertrauensarzt</b>          | <ul style="list-style-type: none"><li>■ MedCasePool RVK, 6006 Luzern</li></ul>  |
| <b>Case Management</b>         | <ul style="list-style-type: none"><li>■ CausaMed AG, 6362 Stansstad</li></ul>   |
| <b>Vertrauenszahnarzt</b>      | <ul style="list-style-type: none"><li>■ MedCasePool RVK, 6006 Luzern</li></ul>  |
| <b>Versicherungsmathematik</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Azenes AG, Even Meier, 6300 Zug</li></ul>   |
| <b>Telemedizin</b>             | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Medi24 AG, 3006 Bern</li></ul>  |
| <b>Ausland Assistance</b>      | <ul style="list-style-type: none"><li>■ Allianz Global Assistance, 8304 Wallisellen</li></ul>   |
| <b>Verbände</b>                | <ul style="list-style-type: none"><li>■ santésuisse, Branchenverband der Krankenversicherer, 4502 Solothurn</li><li>■ RVK, Verband der kleinen und mittleren Krankenversicherer, 6006 Luzern</li></ul>                  |
| <b>Aufsichtsbehörden</b>       | <ul style="list-style-type: none"><li>■ BAG, Bundesamt für Gesundheit, 3003 Bern</li><li>■ FINMA, Eidgenössische Finanzmarktaufsicht, 3003 Bern</li></ul>   |

## Impressum

---

### **Herausgeberin:**

Sumiswalder Krankenkasse  
Spitalstrasse 47  
3454 Sumiswald

### **Gestaltung, Realisation und Druck:**

Satz + Druck Herrmann AG, 3550 Langnau  
[www.herrmann-druck.ch](http://www.herrmann-druck.ch)

### **Bilder:**

Martin Mägli, Herbligen  
[www.naturbild.ch](http://www.naturbild.ch)

### **Der Geschäftsbericht kann wie folgt bezogen werden:**

- Telefonisch: 034 432 30 60
- Per E-Mail: [info@sumiswalder.ch](mailto:info@sumiswalder.ch)
- Im Internet unter:  
[www.sumiswalder.ch/Über uns/Geschäftsbericht](http://www.sumiswalder.ch/Über_uns/Geschäftsbericht)

### **Auflage Druckversion:**

450 Exemplare

# sumiswalder

ihr partner für gesundheit

SEIT 1823

## Hauptsitz

Spitalstrasse 47  
3454 Sumiswald

Telefon 034 432 30 60  
Fax 034 432 30 61

info@sumiswalder.ch  
www.sumiswalder.ch

## Agentur

Schlossstrasse 1  
3550 Langnau

Telefon 034 409 30 40  
Fax 034 409 30 41

info@sumiswalder.ch  
www.sumiswalder.ch

